

TSA-Duo startet für Griechenland

17. MÄRZ 2010

WEINHEIM. Bereits im Juli 2000 haben Emanuil Karakatsanis und Sarah Knapp in der Tanzsportabteilung (TSA) der TSG 1862 Weinheim tänzerisch zueinander gefunden. Mit viel Fleiß und Engagement tanzten sie sich gemeinsam über drei Jahre bis in die höchste deutsche Amateurklasse, die S-Klasse, hoch.

Wechsel nach Griechenland

Nach weiteren drei Jahren in der deutschen Turnierszene wechselten sie im Dezember 2006 in den Verband von Emanuil Karakatsanis' Heimatland Griechenland und durften den Athener Tanzsportclub bereits im April 2009 bei der Europameisterschaft in Oldenburg vertreten.

Motivation, Fleiß, die Liebe zum Sport und viel Training ermöglichen es dem Tanzpaar seitdem, ihre tänzerischen Leistungen ständig zu verbessern und sich dadurch auf internationalen Turnieren immer wieder zu beweisen.

Weinheim treu geblieben

Trotz ihres internationalen Einsatzes sind Emanuil Karakatsanis und Sarah Knapp dem Weinheimer Tanzsport stets treu geblieben und geben ihr Wissen gerne an andere

weiter: Sie sind lizenzierte Tanzsporttrainer und agieren in Weinheim als Trainer der TSA der TSG 1862 Weinheim und der Formationen der TSG Badenia Weinheim.

Messen mit den besten Profis

Nun haben der 27-jährige Finanzassistent und die 23-jährige Studienabsolventin ihr großes tänzerisches Ziel erreicht. Emanuil und Sarah sind im März 2010 von den Amateuren zu den griechischen Professionals gewechselt und wurden auf Anhieb für die Weltmeisterschaft am 4. April in Barcelona nominiert. Dort werden sie sich gegen die internationale Konkurrenz beweisen und ihre ganze Erfahrung ausspielen müssen.

Live in Weinheim zu sehen

Wer die beiden sympathischen Tänzer vorher noch live in Weinheim sehen möchte, kann das am 26. und 27. März im Rahmen der Abschlussbälle der Tanzschule Hammersdorf tun. Dort werden Emanuil und Sarah jeweils einen Showauftritt zum Besten geben.



Weitere Informationen über das Weinheimer Tanzpaar im Internet unter www.Emi-Sarah.de



Das Weinheimer Tanzpaar Sarah Knapp und Emanuil Karakatsanis hat sich mit der Teilnahme an den Weltmeisterschaften der Profis im April einen Traum erfüllt.